

# Gemeinde Brief



Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Ebstorf



Barum



Natendorf

März bis Mai 2023

Unser Thema:  
Passionszeit und Ostern





6 Ostern



20 Gemeindenachmittag



34 Regionalgottesdienst an Himmelfahrt



Altarwand der Kirche St. Paul, Odessa © Tobias Kammerer

## Inhalt

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser!
- 4 Passionszeit
- 6 Ostern
- 10 Aktuelles und Rückblick
- 13 Termine Ebstorf
- 14 Konfirmationen
- 16 PrEat
- 17 Kirche & Du
- 18 Unsere Gottesdienste
- 20 Gemeindenachmittag
- 22 Kirchenmusik
- 24 Weltgebetstag
- 26 Freud und Leid
- 27 Termine Barum - Natendorf
- 34 Regionalgottesdienst
- 35 Ihre Kirche ist für Sie erreichbar

## Liebe Leserin, lieber Leser,

kann aus Ruinen je wieder etwas entstehen? Angesichts der Bilder aus der Ukraine, die im Moment um die Welt gehen, kann man das fast nicht glauben.

„Wir sind mitten im Krieg dabei, die Ukraine wiederaufzubauen zu einer freien, zu einer unabhängigen Ukraine“, hat Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, bei einem Besuch in Odessa gesagt.

Die südkrainische Hafenstadt wurde besonders heftig von russischen Angriffen zerstört. Mitten im Krieg an Wiederaufbau zu denken - da braucht man schon eine besonders große Phantasie oder besonders große Hoffnung. In Odessa gibt es auch eine evangelische Kirche: St. Paul. Ihre Geschichte ist eine von Niedergang und Wiederaufbau. 1937 unter Stalin enteignet, wurde sie als Turnhalle und Fernsehstudio zweckentfremdet. 1965 sollte sie gesprengt werden, eine Brandstiftung machte sie zur Ruine. Jahrzehntlang war sie ein mahnendes Zeichen über Odessas Altstadt. Doch dann konnte die Gemeinde ihre Kirche mithilfe zahlreicher Unterstützer wiederaufbauen. 2010 wurde die renovierte Kirche eingeweiht.

Der deutsche Maler Tobias Kammerer gestaltete den Innenraum, der auch auf die Geschichte der Hafenstadt abgestimmt ist: Blau als Farbe des Wassers spielt eine große Rolle. Für die Altarwand verwendete er auf Wunsch der Gemeinde das alte Kreuzifix. Wir

sehen das Kreuz. Das Leid, der gefolterte Leib Jesu muss sichtbar bleiben, so der Künstler, gerade auch in einem modernen Bild.

Hinter dem Kreuz sind zwei runde rote Farbflächen. Es könnte Blut sein, Blutstropfen - Zeichen für verletztes Leben, für geschundene Körper. Es könnten auch zwei Blütenblätter sein, von Rosen, die man ins Grab wirft als letzten liebevollen Gruß.

So nah sind Tod und Liebe beieinander. Tobias Kammerer schafft einen Altarraum, wo beides sein darf: Tod und Liebe, Leid und Schönheit, Verzweiflung und Hoffnung. Hier vor dem Kreuz Jesu muss keiner die Hoffnung aufgeben. Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Johannes 14,19). Der Tod hat nicht das letzte Wort. Blutstropfen verwandeln sich in Blüten. Die Gemeinde in Odessa und auf der ganzen Welt feiert unter dem Kreuz das Leben. Mitten im Krieg an der Hoffnung festhalten, an Wiederaufbau denken, ein Leben in Frieden erwarten - ist es nicht das, was Christenmenschen erzählen und an Ostern feiern?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Ihre Pastorin Anne Stucke

*Anne Stucke*



# Passionszeit

Als Passion – von lateinisch „passio“ = Leiden – wird das Leiden und Sterben Jesu bezeichnet.

Die Leidensgeschichte Jesu wird in allen vier Evangelien geschildert.

In der Passionszeit, den 40 Tagen vor Ostern, erinnern sich Christen an die Geschehnisse von damals: die Verurteilung Jesu, Folter, Kreuzigung und Tod.

Aber auch an das letzte Mahl, das Abendmahl mit den Jüngern.

Die Passionszeit beginnt mit dem **Aschermittwoch**.

In der römisch-katholischen Kirche wird in der Messe die Asche der verbrannten Palmzweige des Vorjahres geweiht. Die Gläubigen werden mit einem Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet. Manchmal wird ihnen auch Asche auf den Kopf gestreut. Dabei werden die Worte gesprochen: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ (Genesis 3,19) oder „Bekehrte euch und glaubt an das Evangelium“ (Markus 1,15).



Die Redewendung „Asche auf mein Haupt“ geht auf dieses Ritual zurück.

Die Bestreuung mit Asche als Zeichen der Buße findet sich bereits im Alten Testament.

Vormalige Konfirmandenjahrgänge mussten sie noch auswendig lernen, die Namen der **sechs Passions-Sonntage**. Ihre Bezeichnungen gehen auf die lateinischen Worte des Psalms zurück, der zu diesem Sonntag gehört:

## 1. Sonntag in der Passionszeit:

**Invokavit: Er ruft** (invocavit) mich an, darum will ich ihn erhören (Psalm 91,15)

## 2. Sonntag in der Passionszeit:

**Reminiszere: Gedenke** (reminiscere), Herr, an deine Barmherzigkeit (Psalm 25,6).

## 3. Sonntag in der Passionszeit:

**Okuli: Meine Augen** (oculi) sehen stets auf den Herrn (Psalm 25,15).

## 4. Sonntag in der Passionszeit:

**Lätare: Freut euch** (laetare) mit Jerusalem (Psalm 66,10)

## 5. Sonntag in der Passionszeit:

**Judika: Schaffe mir Recht** (Judica me), Gott (Psalm 43,1)

Der sechste Sonntag ist der **Palmsonntag** oder **Palmarum**. Er steht am Beginn der **Karwoche**. An diesem Tag hören wir das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, genau wie am 1. Advent.

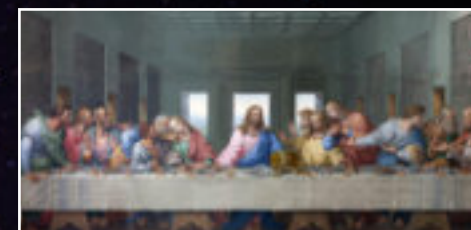
Am **Gründonnerstag** – die Herkunft des Namens ist uneindeutig – gedenken Christen des letzten Abendmahls Jesu mit den Jüngern. In den Gemeinden werden Abendgottesdienste gefeiert, häufig auch in Form eines Tischabendmahls.

In manchen Gemeinden wird auch die Fußwaschung durchgeführt, wie sie auch der Papst an besonderen Orten vornimmt (Johannes 13,1-15).

Der **Karfreitag** – von althochdeutsch „kara“ = Klage, Kummer, Trauer – ist der Freitag vor Ostern.

Christen gedenken an diesem Tag des Kreuzestodes Jesu Christi.

Der Karfreitag ist im Zusammenhang mit Ostern einer der höchsten Feiertage im Kirchenjahr. Gottesdienste werden vormittags, oft auch zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr gefeiert.



In manchen Gemeinden schweigen an diesem Tag die Glocken. Mancherorts ist das Altarbild verhüllt.

In Ebstorf räumen wir zum Ende des Gottesdienstes den Altar ab, der bis zum Ostersonntag leer bleibt.

Der **Karsamstag** ist der Tag zwischen Karfreitag und Ostern. Und nicht zu verwechseln mit dem Ostersamstag, der eine Woche später.

Am Karsamstag gedenkt die Kirche der Grabesruhe Christi. In vielen Regionen finden Osterfeuer statt, als Zeichen, dass mit der Auferstehung Jesu das Licht kommt. Seit langem ist die Passionszeit auch als Fastenzeit bekannt. Menschen begehen diese 40 Tage bewusst, verzichten auf bestimmte Nahrungsmittel oder Gewohnheiten.



# Ostern

## Was feiern wir Ostern?

Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit, das jedoch in enger Beziehung zu Gründonnerstag und Karfreitag sowie der vorangegangenen Passionszeit steht.

Man spricht in diesem Zusammenhang auch von „drei heiligen Tagen“ (lat. „triduum sacrum“), von der Feier des letzten Abendmahls, dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu bis zur Auferstehung des Herrn am Ostersonntag.

Nach dem Bericht aller Evangelien ist Jesu Auferweckung alleinige Tat Gottes und wurde von keinem Menschen beobachtet. Frauen, die das Sterben Jesu und seine Grablegung miterlebt hatten, entdecken, dass sein Grab leer ist, als sie früh „am Morgen des dritten Tages“ - nach der Sabbatruhe - dorthin gehen, um den Leichnam zu salben.

Engel teilen ihnen die Botschaft von der Auferweckung mit und senden die Frauen zu Petrus und den übrigen verbliebenen Jüngern.

Nach der ältesten Überlieferung des Markusevangeliums kündigt der Engel den Frauen ein Wiedersehen mit Jesus in Galiläa an. Die Frauen erzählen jedoch niemandem von dieser Begegnung, weil sie sich fürchten (Markus 16,8).

Auch nach Matthäus 28,1-10 schickt der Engel die Frauen nach Galiläa.

Lukas und Johannes siedeln die weiteren

Ereignisse in Jerusalem und Umgebung an, wo der Auferstandene selbst seine mutlosen und verzweifelten Jünger zum Glauben an sein neues Leben bringt (Lukas 24,31-34; Johannes 20,16-18). Seine Begegnung mit den Jüngern am Abend des Ostertages leitet die Wende ein: Jesus bringt seine Jünger zum Glauben an ihn, stellt die zerbrochene Gemeinschaft mit ihm wieder her (Johannes 20,19-23) und beauftragt sie, seine Botschaft aller Welt weiterzusagen

(Matthäus 28,16-20; Lukas 24,36-49).

Der Jubelruf „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden“ (Lukas 24,34), der bis heute viele Ostergottesdienste weltweit eröffnet, geht auf die Jünger, die Urgemeinde in Jerusalem zurück.



Vorläufer des Osterfestes ist das jüdische Pessach oder Passah. Juden feiern, dass Gott sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat. Vor dem Auszug bzw. der Flucht aus Ägypten gab Gott die Anweisung, dass jede israelitische Familie ein Lamm schlachten und mit dem Blut des Tieres die Pfosten bestreichen soll. Denn in der Nacht sollen die Erstgeborenen in allen Häusern getötet werden, die nicht mit dem Blut des Lammes bestrichen waren (2. Mose 12).

Pessach heißt übersetzt: „vorübergehen“: Gott geht an den gekennzeichneten Häusern vorüber und verschont sie.

In Erinnerung daran wurde entsprechend den jüdischen Vorschriften in jeder Familie zu Pessach ein Lamm geschlachtet. Jesus als Jude ist in dieser Tradition aufgewachsen, wenn er während seiner letzten Pessachfeier mit den Jüngern das Brot brach und den Wein segnete.

Mit den Worten: „Das ist mein Leib“ - „Das ist mein Blut“ nahm er seinen Tod am Kreuz vorweg und machte sich selbst zum Lamm Gottes.

So wie Gott seinem Volk Israel die Freiheit geschenkt hat, befreite Jesus durch seine Auferstehung die Menschen von Tod und Sünde.

## Wann ist eigentlich Ostern?

Ostern ist ein bewegliches Fest. Auf dem Konzil von Nicäa 325 n.Chr. wurde es auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond festgelegt. Daher bewegt sich das Osterdatum zwischen dem 22. März und dem 25. April.

Am Termin für Ostern orientieren sich auch alle anderen beweglichen christlichen Feiertage wie Christi Himmelfahrt, Pfingsten oder Fronleichnam.

Die orthodoxen Kirchen feiern Ostern nach dem julianischen Kalender, das heißt der Frühlingsbeginn ist 13 Tage später datiert als im gregorianischen Kalender, entsprechend verschiebt sich Ostern.

Die Osterzeit oder „österliche Freudenzeit“ endet nach 50 Tagen an Pfingsten.



### Osterei

Schon im frühen Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung Jesu: Das Öffnen der Schale wurde mit dem des leeren Grabes verglichen.

Es ist belegt, dass sich armenische Christen bereits in den ersten Jahrhunderten Eier geschenkt haben: als Zeichen für das neue Leben, das mit der Auferstehung Jesu allen Glaubenden verheißen ist.

Vermutlich hat es auch praktische Gründe, dass Eier zum Ostergeschenk geworden sind: seit dem Mittelalter war in der Fastenzeit der Verzehr von Fleisch und Eierspeisen verboten. Daher sammelten sich vor Ostern große Mengen an Eiern an, zumal auch der beginnende Frühling eine gute Legezeit für Hühner ist.

Damit der Überschuss nicht verdarb, wurden die Eier gekocht und haltbar gemacht. Schon recht früh begann man in der Ostkirche mit dem Bemalen der Eier, überwiegend mit roter Farbe, was auf den auferstandenen Christus und das von ihm vergossene Blut hindeutet.

Im 12. Jahrhundert begann man auch in der Westkirche mit dem Färben der Eier.



Das Dekorieren von Eierschalen ist jedoch weitaus älter, als es die christliche Tradition vermuten lässt. So sind im südlichen Afrika Funde bemalter Straußeneier vor 60.000 Jahren belegt. In Europa sind bemalte Eier als Grabbeigabe aus der Antike bekannt. In der sorbischen Lausitz und in slawisch geprägten Ländern wie Polen, Rumänien und Ukraine werden Ostereier besonders kunstvoll und mittels verschiedener Techniken liebevoll und aufwendig verziert. Wie schön, dass Ostereier sich auch hierzulande und immer noch großer Beliebtheit erfreuen und kleine und große Künstler anregen.

### Die Bedeutung des Wortes Ostern

Die älteste Bezeichnung für das Wort Ostern lässt sich im 8. Jahrhundert finden, lautet „Eostro“ und ist mit „Morgenröte“ zu übersetzen.

„Eostro“ leitet sich vom Wortstamm „ausos“ ab, das im Griechischen zu „eos“ und im Lateinischen zu „aurora“ wurde, in den jeweiligen Sprachen der Name für die Göttin der Morgenröte. Viele andere Sprachen bezeichnen das Osterfest mit einer Ableitung von dem hebräischen Wort Pessach, zum Beispiel: Pasqua (ital.), Paques (frz.), Paske (norweg.) und Pascua (span.)

Pastorin Anne Stucke



# Passt einfach!

## Ihre Gesundheit und die Mecklenburgische.

### Sind Sie gesetzlich krankenversichert?

Gönnen Sie sich mit uns ein Upgrade für die Gesundheitsversorgung – individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wir beraten Sie gern.


100%  
Erstattung  
Zahnersatz  
wählbar



Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · [info@koenig-versicherungen.de](mailto:info@koenig-versicherungen.de) · [www.koenig-versicherungen.de](http://www.koenig-versicherungen.de)

  /koenigversicherungen  +49 172 18 51 103

## Konfirmationsjubiläum in Ebstorf



Silberne Konfirmation

Am 3. und 4. Juni 2023 feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Wenn Sie 1963 (Diamantene Konfirmation), 1973 (Goldene Konfirmation) und 1998 (Silberne Konfirmation) in der Ebstorfer Klosterkirche konfirmiert worden sind, gehören Sie dazu.



Goldene Konfirmation

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus dem Kreis der Jubilarinnen und Jubilare Menschen finden, die uns bei der Ermittlung der Adressen unterstützen, damit möglichst viele Ihrer Mitkonfirmanden an diesem besonderen Fest teilnehmen können.

Wenn Sie an unserem Jubiläumsfest teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Kirchenbüro, damit wir Ihnen dann die Einladung zukommen lassen können.



Diamantene Konfirmation

Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Ihnen und grüßen Sie herzlich,

Ihr Kirchenvorstand Ebstorf und Pastorin Anne Stucke

## Kirchliches Leben in Zahlen

Jahr	2022	2021
<b>Kasualien</b>		
Taufen	37	33
Konfirmanden	26	35
Trauungen	8	6
Bestattungen	70	64
Gottesdienste		
Haupt-u. Festgottesdienste	57	52
Gottesdienstbesucher	4547	3562
Anzahl sonst. Gottesdienste	34	29
Gottesdienstbesucher	2041	1444
Anzahl Kindergottesdienste	6	4
Kindergottesdienstbesucher	28 Erwachsene/ 61 Kinder	24 Erwachsene/ 64 Kinder
<b>Abendmahl</b>		
Anzahl d. Abendmahlsfeiern	16	6
Abendmahlsbesucher	460	239
<b>Kirchenmusik</b>		
Abendmusiken u. Konzerte	7	4
Besucher	951	309
<b>Spenden</b>		
Brot für die Welt	7716,32	8.031,70 €
<b>Bewegung der Gemeindeglieder</b>		
Kirchenaustritte	77	40
Kircheneintritte	1	4
Gesamt Gemeindeglieder	3537	3646

## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Dienstag, 14. März 2023, können Sie in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 3, Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2010 geboren oder älter sind, können angemeldet werden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen und können am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

**Der Unterricht für die neuen Konfirmanden beginnt im Mai 2023.** Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pastoren Matthias Kuna-Hallwaß und Anne Stucke

Ihr Kirchenvorstand Ebstorf



So viel du brauchst ...

#klimafasten  
www.klimafasten.de

## Abschied mit Dank und Segensworten

Beim letzten Treffen des Besuchsdienstkreises im Januar haben wir Carmen Stutzbach-Suhm nach 19 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in diesem Dienst mit großem Dank verabschiedet.

Mit einem Geschenk, aufrichtigen Worten des Dankes für ihre langjährige Mitwirkung in diesem wichtigen Bereich kirchlicher und diakonischer Arbeit und Segenswünschen für Carmen Stutzbach-Suhm wurde der Abend bei einem leckeren Imbiss und guten Gesprächen fortgesetzt.



Von links: Pastorin Stucke, Carmen Stutzbach-Suhm und Marina Sitarek

## **Brot für die Welt** Dank „Brot für die Welt“

Bei der 64. Aktion „Brot für die Welt“, die wiederum unter dem Motto: **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft** stand, Ernährungssicherung in Burkina Faso, haben wir in Ebstorf an Kollekten und Spenden einen Betrag von **7.716,32 €** erzielt. Das Geld kommt Bauernfamilien in Burkina Faso zugute. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.



Beim Gottesdienst zur Partnerschaft mit Impumelelo konnte das Vorbereitungsteam Hilke von Geyso-Hagelberg, Hans-Ludwig Greve und Pastorin Anne Stucke Swelisha Xaba begrüßen, die aktuell in Deutschland im Rahmen von „Mission to the North“ tätig ist.

## Gruppen und Kreise

**„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche**  
nach dem Konfirmandenunterricht  
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr  
Kontakt: Pastor Kuna-Hallwaß

**Mauritius-Spatzen**  
für Kinder ab 5 Jahren  
Mittwochs 15-15.30 Uhr  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Mauri-Chor**  
Chor-AG (Kooperation mit der  
Mauritiuschule)  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Posaunenchor**  
nach Verabredung montags oder freitags,  
19.30 Uhr  
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,  
Tel. 05822/9970

**Singkreis**  
Immer dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Gospelchor „Heaven4U“**  
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr  
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Alkoholiker-Gesprächskreis  
und Selbsthilfegruppe**  
Immer dienstags, 20.00 Uhr  
Kontakt: Jörg Brandt 0170 /2968439

**Diakoniesprechstunde**  
Frau Mainz (Kirchenkreis Sozialarbeiterin)  
Kontakt: Lebensraum Diakonie  
Hasenberg 2, Uelzen  
Tel. 0581/971895-20

**Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf**  
Einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr  
in Ebstorf - am 15.3., 19.4. und am 17.5.23  
Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

**Gemeindenachmittag**  
Mittwochs 15.00 Uhr, am 15. März,  
19. April 2023 und 10. Mai 2023.  
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822/2511

**„pray and eat“, nach Verabredung**  
im Gemeindehaus für Konfirmand(inn)en  
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822/6060

**Besuchsdienstkreis: nach Verabredung**  
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822/3077

**Südafrikakreis: Nach Verabredung**  
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822/2114,  
Christine Bruns, Tel. 0176/23649323

**Mitarbeiterkreis Kirche & DU:**  
Nach Verabredung  
Kontakt: Katharina Much,  
Tel. 05822/6060,  
Antje Schulze, Tel. 05822/942686

**Seniorenkreis in Linden**  
Kontakt: Claudia Reckermann-Gälger,  
Tel. 05822/5543

.....  
**Verein zur Förderung der Kirchenmusik in  
der Ev-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.**  
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,  
Tel. 05822/9970

.....  
**Spendenkonto des Fördervereins:**  
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,  
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32  
Volksbank Uelzen-Salzwedel,  
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

.....  
**Konto der Kirchengemeinde für**  
Überweisungen und Spenden:  
Kirchenkreisamt Uelzen  
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“  
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66



**Konfirmation am 23. April 2023 um 9:30 Uhr durch Pastorin Stucke:**

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle  
keine Personendaten**



**Konfirmation am 30. April 2023 um 9:30 Uhr durch Pastor Kuna-Hallwaß:**

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle  
keine Personendaten**







## PrEat für Konfis - Kirche mal anders!



Im Gottesdienst gibt es manchmal leckeren Tee, wenn es draußen kalt ist. Aber bei PrEat gibt es immer etwas Leckeres zu essen und zu trinken!

Denn im Wort PrEat stecken die englischen Wörter „pray“ = beten und „eat“ = essen. Und genau das machen wir auch einmal im Monat gemeinsam im Gemeindehaus.

Die Ebstorfer Konfis können richtig gut kochen und backen! Dank der schönen neuen Küche macht das Zubereiten des Essens auch wirklich Spaß. Mal gibt es Pizza, mal überbackene Laugenstangen, mal Apfelpotpott mit Vanillesoße oder Blätterteigschnecken. Während das Essen dann im Ofen oder im Topf brutzelt, unterhalten wir uns über ein Thema aus der Bibel und überlegen, was das mit uns heute zu tun hat.

Wofür können wir zum Beispiel DANKE sagen? Wo fühlen wir uns von anderen Menschen gesehen und wertgeschätzt?

Nach dem Essen wird dann das Beten wichtig, denn da feiern wir unsere kleine Andacht, durch die ein Konfi uns leitet. Denn Konfis können nicht nur gut kochen und backen, sondern auch gut singen und eine Andacht anleiten!

Bis zur Konfirmation gibt es noch einmal PrEat im Gemeindehaus, und zwar am Mittwoch, 15. März von 17.30 - 19.30 Uhr.

Nähere Infos bei Katharina Much  
Tel. 05822-6060



## Sehen und gesehen werden...

Von der Treppe des Gemeindehauses aus hat man einen tollen Blick auf den Kirchplatz, das Kloster und die Kirche. So habt ihr es ausprobiert, nachdem ihr im Januar bei Kirche&DU eure Ferngläser gebastelt habt.

Aber von dort aus könnt ihr auch ganz schön viele Leute sehen, die so auf dem Kirchplatz unterwegs sind. Manche gehen zum Kindergarten, andere zur Schule, zur Turnhalle, zum Bäcker, zur Kirche oder zum Domänenpark, um spazieren zu gehen. Vielleicht siehst du dort auch deine Freundin oder deinen Freund, deine Mama oder irgendeinen Menschen, der Hilfe braucht.

Es ist wichtig, dass wir uns sehen, aufeinander achten und füreinander da sind!

So macht es auch Gott. Er sieht uns. Er achtet auf uns, und er passt auf uns auf! So steht es auch in dem Bibelvers der für dieses Jahr ausgewählt wurde, der Jahreslosung:

**Du bist ein Gott der mich sieht** (1. Mose 16,13)

Und wir sehen DICH hoffentlich bald wieder bei Kirche&DU, dem Kindergottesdienst in Ebstorf! Bist DU dabei? Wir treffen uns an jedem ersten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus. Da spielen, singen und basteln wir gemeinsam und sprechen über ein Thema aus der Bibel. Als kleines Highlight darf natürlich auch die leckere Kirchen-

limo und der kleine Snack nicht fehlen! Sei dabei! Wir freuen uns auf DICH!



Bis bald, euer Kirche&DU-Team  
*Katharina Much, Antje Schulze,  
Korinna Growitz, Martina Dörnbrack,  
Stella Kohnke und Nele Förster*

Nähere Infos bei Katharina Much  
Tel. 05822-6060 oder im Kirchenbüro



# Gottesdienste

## Herzlich willkommen!

Sonntag/Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
<b>03.3.2023</b>	Gemeinsamer <b>Weltgebetstags-Gottesdienst</b> in Barum um 19.00 Uhr (Team)		
<b>05.3.2023</b> Reminiszere	<b>Gottesdienst mit AM</b> im Gemeindehaus (P. Kuna-Hallwaß) 10 - 12 Uhr: Kirche&Du		<b>Gottesdienst</b> (P. Kuna-Hallwaß)
<b>12.3.2023</b> Okuli	<b>Gottesdienst</b> im Gemeindehaus (Lek. Gonsior und Mischel) 18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Kantorin Köllner und Pn. Stucke)	<b>Gottesdienst</b> (Lek. Gonsior + Mischel)	
<b>19.03.2023</b> Lätare	<b>Vorstellungs-Gottesdienst</b> der Konfirmanden in der Kirche (P. Kuna-Hallwaß)		<b>Vorstellungs-Gottesdienst</b> der Konfirmanden (P. Kuna-Hallwaß)
<b>26.03.2023</b> Judika	<b>Vorstellungs-Gottesdienst</b> der Konfirmanden in der Kirche (Pn. Stucke) 18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Kantorin Köllner und Pn. Stucke)	<b>Gottesdienst</b> (N.N.)	
<b>02.4.2023</b> Palmsonntag	<b>Gottesdienst mit AM</b> in der Kirche (Pn. Stucke), 10 - 12 Uhr: Kirche&Du		<b>Gottesdienst</b> (Pn. Stucke)
<b>03.04.2023</b> Montag		18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Lek. Gonsior)	<b>Gottesdienst</b> 18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Lek. Gonsior)
<b>04.04.2023</b> Dienstag		18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Lek. Mischel)	
<b>05.04.2023</b> Mittwoch		18.00 Uhr: <b>Passionsandacht</b> (Fr. Jenckel-Paulini)	
<b>06.4.2023</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr: <b>Gemeinsames Tischabendmahl in Barum</b> (siehe Seite 30) mit Einführung der Lektorinnen Daniela Gonsior und Kerstin Mischel (P. Kuna-Hallwaß)		
<b>07.4.2023</b> Karfreitag	<b>Gottesdienst mit AM</b> und Singkreis (Pn. Stucke)		15.00 Uhr - <b>Andacht zur Sterbestunde</b> (P. Kuna-Hallwaß)
<b>09.4.2023</b> Ostersonntag	<b>Gottesdienst mit AM</b> und Singkreis (Pn. Stucke)	5.00 Uhr: <b>Osternacht</b> auf dem Friedhof (P. Kuna-Hallwaß) 6.00 Uhr: <b>Auferstehungsfeier mit AM</b> in der Kirche (P. Kuna-Hallwaß) siehe Seite 31	

Sonntag/Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
<b>10.4.2023</b> Ostermontag	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> und Posaunenchor (Pn. Stucke)		<b>Familien-Gottesdienst</b> (Lek. Gonsior und Mischel und Team) siehe Seite 32
<b>15.04.2023</b> Samstag		18.00 Uhr: <b>Abendmahl-Gottesdienst vor der Konfirmation</b> (P. Kuna-Hallwaß)	
<b>16.4.2023</b> Quasimodogeniti	<b>Gottesdienst</b> (N.N.)		<b>Konfirmation</b> (P. Kuna-Hallwaß)
<b>22.4.2023</b> Samstag	17.00 Uhr: <b>Abendmahl-Gottesdienst</b> vor der Konfirmation mit Heaven4U (Pn. Stucke)		
<b>23.4.2023</b> Misericordias Domini	<b>Festgottesdienst zur Konfirmation</b> mit Posaunenchor (Pn. Stucke)	<b>Gottesdienst</b> (N.N.)	
<b>29.4.2023</b> Samstag	17.00 Uhr: <b>Abendmahl-Gottesdienst vor der Konfirmation</b> mit Heaven4U (P. Kuna-Hallwaß)		
<b>30.4.2023</b> Jubilare	<b>Festgottesdienst zur Konfirmation</b> mit Posaunenchor (P. Kuna-Hallwaß)		<b>Gottesdienst</b> (P. i.R. Hoogen)
<b>07.5.2023</b> Kantate	<b>Gottesdienst mit AM</b> (Pn. Stucke) 10-12 Uhr: Kirche&Du	<b>Gottesdienst</b> (Pn. Stucke)	
<b>14.5.2023</b> Rogate	<b>Gottesdienst</b> mit Taufmöglichkeit (P. Kuna-Hallwaß)		<b>Gottesdienst</b> (P. Kuna-Hallwaß)
<b>18.5.2023</b> Christi Himmelfahrt	<b>Regional-Gottesdienst</b> im Arboretum (Pn. Stucke und Team)	<b>Gottesdienst</b> in Barum - Ort wird noch bekanntgegeben (P. Kuna-Hallwaß)	
<b>21.5.2023</b> Exaudi	<b>Gottesdienst</b> (Lek. Gonsior und Mischel)		<b>Gottesdienst</b> (Lek. Gonsior u. Mischel)
<b>28.5.2023</b> Pfingstsonntag	<b>Gemeinsamer Fest-Gottesdienst mit AM</b> in Ebstorf (Pn. Anne Stucke)		
<b>29.5.2023</b> Pfingstmontag	<b>Fest-Gottesdienst</b> mit Taufmöglichkeit (P. Kuna-Hallwaß)	17.00 Uhr: <b>Gottesdienst</b> zum Geburtstag der Kirche, vorher (ab 15.30 Uhr): <b>Geburtstagsfeier</b> vor der Kirche s. Seite 33 (P. Kuna-Hallwaß)	

# Gemeindenachmittage in Ebstorf

Gemeindenachmittag am  
7. Dezember 2022



Am 15. März sind **Eva und Wolfgang Kühl** bei uns zu Gast und berichten über ihr **Leben in Peking** während eines mehrjährigen beruflichen Aufenthalts.

Am 19. April heißt es: „**Konfirmation früher und heute**“.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit den Teilnehmenden.

Am 10. Mai spricht **Pastorin Anne Stucke** über **biblische Redewendungen**, die insbesondere durch die Luther-Übersetzung die deutsche Sprache geprägt haben: „**Alle Jubeljahre ist nicht der wahre Jakob**“.

Interessierte sind zu den Gemeindenachmittagen bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen

## Bibelkreis im Gemeindehaus im Kaminzimmer

Mittwoch, 15. März 2023, 19.30 – 21.00 Uhr  
Wer in der Bibel alles „Jakobus“ heißt

Mittwoch, 19. April 2023, 19.30 - 21.00 Uhr  
Jakobusbrief im Neuen Testament I

Mittwoch, 17. Mai 2023, 19.30 – 21.00 Uhr  
Jakobusbrief im Neuen Testament II

Viele Grüße vom **Bibelkreis Jürgen Schinke**

## „Vorgelesen“ im Konventssaal des Klosters

Mittwoch, 1. März 2023, 18 – 19 Uhr  
Engel auf Erden, nicht nur im Himmel  
Lukasevangelium 1-2

Mittwoch, 5. April 2023, 18 – 19 Uhr  
Ein Tischgespräch in Emmaus  
Lukasevangelium 24

Mittwoch, 3. Mai 2023, 18 – 19 Uhr  
„Kaum zu glauben“ (Erscheinungen)  
Aus der Apostelgeschichte des Lukas

für Wärme und Würde ...



### Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

### Ebstorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

**Freitag, 09. Juni 2023**  
in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr  
in den Kirchturm am Kirchplatz

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

**Diakonie** Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien-Caritas-gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 16, 38350 Helmstedt, Tel. 05351 5334-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg Social-Work e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden, für Verschleiß, insbesondere Bängel und Schmutz, die in der Kleidung verbleiben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Anzeige

## Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

Die Weihnachtszeit liegt hinter uns und das neue Jahr ist mittlerweile schon gar nicht mehr so jung.

Unsere Chöre haben alle nach den Winterferien wieder mit den Proben begonnen.

Der **Singkreis** bereitet sich schon auf die Mitwirkung in den Gottesdiensten an Karfreitag und Ostersonntag vor.

Eine erste Idee für ein spannendes Konzertprojekt habe ich auch schon fassen können.

Die **Kinderchöre** proben ebenfalls fleißig und es ist ein größerer Auftritt im Rahmen eines Familiengottesdienstes und/oder Tauffestes am 24. Juni geplant.

**Heaven4U** wird traditionell wieder die Abendmahlsgottesdienste vor den Konfirmationen am 22. und 29. April um 17 Uhr begleiten. Die Konfirmationsgottesdienste unterstützt dann wieder unser **Posaunenchor**.

Außerdem werden die Bläserinnen und Bläser am 3. Juni um 18 Uhr unter dem Titel „Best of Posaunenchor Ebstorf“ endlich ihr Jubiläumskonzert nachholen, was wegen der Pandemie so lange verschoben werden musste. Seien Sie gespannt!

Bei Heaven4U üben wir schon jetzt fleißig für unser erstes Gospelkonzert nach Corona!

Es wird am Sonntag, den 25. Juni um 18 Uhr in der Klosterkirche stattfinden und läutet den Beginn der diesjährigen



„Sommerlichen Abendmusiken“ ein. Weitere bisher feststehende Termine für die „**Sommerlichen Abendmusiken**“ sind:

Sonntag, 20. August um 18 Uhr „Keltische Lieder und Harfenklänge“ mit der Sopranistin Sabine Loredó Silva und Harfenistin Jessica Breitlow.

Sonntag, 3. September um 18 Uhr „Voices of Winds“ mit dem Adumá Saxophonquartett.

Ein weiterer Termin ist noch in Planung. In diesem Jahr möchten wir gerne wieder den Weinausschank bei den „Sommerlichen Abendmusiken“ aufnehmen, der zu Beginn sehr gut angenommen wurde, wegen Corona aber dann nicht mehr angeboten werden konnte.

Jeweils im Anschluss an die Abendmusiken oder, sofern es eine Pause gibt in der Pause, können Sie sich ein Glas Wein gönnen und über die Musik ins Gespräch kommen.

Unser Förderverein wird den Weinausschank unterstützen.

Am Sonntag, den 14. Mai um 18 Uhr werde ich ein **Orgelkonzert** geben. Das Thema steht noch nicht fest.

Weiterhin wird es am Sonntag, den 12. und 26. März, jeweils um 18 Uhr **Passionsandachten** mit Pastorin Stucke in der Kirche geben, die ich mit passender Orgelmusik ausgestalten werde.

Merken sie sich gerne schon jetzt die Konzerttermine vor!

Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann nähere inhaltliche Informationen dazu und auch zu weiteren geplanten musikalischen Aktivitäten.

Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung und grüße Sie bis dahin herzlich.

Ihre Kantorin  
Annika Köllner

## Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März 2023



Mit diesem wunderschönen Titelbild lädt das Weltgebetstags-Team auch in diesem Jahr am ersten Freitag im März zu einem Gottesdienst ein.

Die Gottesdienstordnung wurde für 2023 von Frauen aus Taiwan erarbeitet. Taiwan, ein Land vor der Küste Chinas, das immer wieder von China beansprucht wird, aber auch immer wieder seine Selbständigkeit bewahren konnte.

Die Frauen aus Taiwan haben ihren Gottesdienst unter das Motto „Glaube bewegt“ gestellt und beziehen sich hiermit auf einen Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus.

Mehr dazu erfahren Sie im Gottesdienst am Freitag, dem 03. März 2023, 19.00 Uhr, der wieder in der Barumer Kirche stattfinden wird.

Für das WGT-Team  
Jutta Wichert  
Lore Oestermann

Anzeige



**Das Leben feiern -  
den Abschied gestalten!**

In allen Fragen rund um die Bestattung sind wir für Sie da!





**BESTATTUNGSHAUS  
KOHLMAYER**

**Tel. 05822 / 9345**

[www.bestattungshaus-kohlmeier.de](http://www.bestattungshaus-kohlmeier.de)

Ebstorf, Bahnhofstraße 47

# Dank

### an die Vertreter in der Elternzeit

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Vertretern bedanken, die in meiner Elternzeit die Vertretung übernommen haben. Pastor i.R. **Christoph Schomerus** hat in Barum und Natendorf die Christvespern gefeiert und so sowohl mir als auch der Gemeinde die Sicherheit gegeben, dass diese Gottesdienste auf jeden Fall gefeiert werden können.

Berufsschulpastor **Thomas Wollrath** hat den Konfirmandenunterricht in Ebstorf übernommen und so gewährleistet, dass den jungen Menschen der christliche Glaube trotz Elternzeit vermittelt wird.

Pastor i.R. **Gerd-Peter Hoogen** hat den größten Teil der Vertretung übernommen. Er begleitete die Menschen bei Beerdigungen, hielt den Konfirmandenunterricht in Barum und feierte Gottesdienste mit der Gemeinde. Es war seine dritte Elternzeit-Vertretung in den Gemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf, so dass er schon bekannt war und viele Gemeindeglieder sich freuten, mal wieder die „Hoogen-Art“ in Gottesdiensten zu erleben.

Vielen Dank, liebe Kollegen, für eure Unterstützung!!!

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*

## Rahel Hallwaß

In der Christnacht ist am  
25.12.2022  
um 02.43 Uhr unsere Tochter  
Rahel Hallwaß  
im Klinikum in Uelzen zur Welt  
gekommen.  
(3.548 g; 53 cm)

Wir sind dankbar und glücklich  
über das ganz besondere Geschenk  
des neuen Lebens,  
das unser Familienleben spannend  
und lebendig hält.

Susanne Hallwaß und Matthias Kuna-Hallwaß  
mit Mirjam und Sara





**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle  
keine Personendaten**



**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle  
keine Personendaten**

## Gruppen und Kreise

### Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka

Tel. 04131 /37835

### Gemeinde-Mittag in Barum

Einmal im Monat mittwochs um 11.00 Uhr

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini

### Friedhofsteam

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini,

Tel. 05806/691

Margret Bodin, Tel. 05806/334

Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239

Renate Niemann, Tel. 05823/1094

### Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Lore Oestermann, Tel.

05806/9802402

Jutta Wichert, Tel. 05822/946500

### Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg,

Tel. 05806 / 371 und

H.-L. Greve, Tel. 05821/43140

### Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr

Tel. 05806/335

### Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr

in Ebstorf – am 15.3.23, am 19.4.23

und am 17.5.23

Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

### Besuchsdienstkreis: nach Verabredung

Kontakt: Matthias Kuna-Hallwaß

### Türöffner

Kontakt: über das Kirchenbüro

### FamilienGottesdienst (FaGo)-Team

Daniela Gonsior, Tel. 05806/98 99 82

Kerstin Mischel, Tel. 05806/99 20

### Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-  
Natendorf

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Gib  
der Trauer  
Zeit.

bestattungshaus-schroeter.de 05822-3510

Dorfstraße 3b  
29574 Ebstorf

 BESTATTUNGSHAUS  
**SCHROETER**

## Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand

Aus gesundheitlichen Gründen musste Martin Pannwitz Anfang des Jahres sein Amt als Kirchenvorsteher niederlegen. Seit 2012 war er im Kirchenvorstand (KV) aktiv. Gerne hätte er in der nächsten Wahlperiode weiter mitgewirkt.

Sein Abschied aus dem KV fällt ihm und uns schwer. Mit Martin Pannwitz verlieren wir ein wachsames Auge im KV. Als Beauftragter für Bau und Arbeitssicherheit kümmerte er sich mit großer Sorgfalt um die Gebäude der Kirchengemeinde. Immer wieder wies er auf glatte Wege oder abbruchgefährdete Äste hin. Für diese Probleme suchte er Lösungen und packte immer mit an, wenn es z.B. ums Aufstellen des Weihnachtsbaums ging oder andere Dinge zu erledigen waren.

Bei Diskussionen im KV brachte er sich engagiert mit ein, dachte mit und dachte weiter. Als Garten- und Landschaftsgärtner war er auf den Friedhöfen in Barum und Natendorf tätig, sowie auf den Grünflächen rund um die Kirchen und das Gemeindehaus.

In all seinem Wirken in der Kirchengemeinde zeigte sich, dass der christliche Glaube ihm wichtig ist. Seine „Berliner Schnauze“, seinen Humor und seine Direktheit werden wir im KV sehr vermissen! Ihm und seiner Familie wünschen wir Halt, Kraft und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand,  
Pastorin Susanne Hallwaß  
Pastor Matthias Kuna-Hallwaß  
Gisela Jenckel-Paulini (KV-Vorsitzende)



## Gemeinde-Mittag

Einem Thema lauschen, ins Gespräch kommen, sich miteinander unterhalten, gemeinsam Mittagessen – dazu laden wir Jung und Alt einmal im Monat um 11.00 Uhr ins Barumer Gemeindehaus ein:

**Am Mittwoch, den 8. März 2023:**

**Karin Jäger - Plattdeutsch**

**Am Mittwoch, den 5. April 2023:**

**Lucas Cranach der Ältere - Maler der**

**Reformation.** Pastor i. R. Manfred Hallwaß stellt den Maler Lucas Cranach vor. Dabei wird am Beispiel des Altarbildes der Stadtkirche Weimar deutlich, wie Cranach das Anliegen Martin Luthers ins Bild setzte und die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu anschaulich machte.

**Am Donnerstag, den 4. Mai 2023:**

**Musik und Singen für die Seele und das Wohlbefinden,** Andrea Kamionka

Im Anschluss an den Vortag schließt sich das gemeinsame Mittagessen – mit Zeit für Gespräche und Austausch.

Damit das Essen für alle reicht, bitten wir bis zum jeweiligen Dienstagvormittag vor dem Gemeinde-Mittag um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel: 05806/245).

Das Essen ist umsonst. Aber wer mag kann am Ausgang für die Unkosten eine Spende geben.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*

## Neues von den Friedhöfen in Barum und Natendorf

Martin Pannwitz, unser langjähriger und erfahrener Partner für die Rasen-, Wiesen- und Flächenpflege steht uns krankheitsbedingt aktuell nicht zur Verfügung. Deshalb haben wir als Friedhofs-Team uns überlegt, wie wir in diesem Frühjahr starten können. Zwei Lösungen haben sich – auch nach Gesprächen mit Martin Pannwitz – ergeben.

In Natendorf wird das Ehepaar Eggert aus Varendorf für Natendorf ab dem Vegetationsbeginn die Pflege der Flächen übernehmen. Das Ehepaar Eggert macht gewerbliche Gartenpflege.

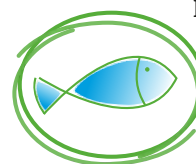
Für Barum wird Herr Lars Wiegand aus

Römstedt, erst einmal für ¼ Jahr, ab März die anfallenden Arbeiten ausführen. Herr Wiegand ist seit dem letzten Jahr selbständig und sein Firmenlogo ist „der freundliche Gärtner“.

Mit dieser Info möchten wir unsere Friedhofsbesucher bitten, die beiden Neulinge freundlich und unterstützend anzunehmen.



## Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges in Barum-Natendorf



Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges betrifft alle Jugendlichen in der 7. Klasse. Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt im Mai 2023 und endet mit der Konfirmation im April 2024. Alle Eltern, deren Kind zum Konfirmandenunterricht unserer

Kirchengemeinde Barum-Natendorf angemeldet werden soll, sind am Mittwoch, den 15. März 2022 um 19.30 Uhr zum Informationsabend in das Gemeindehaus Barum eingeladen. Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht erfolgt direkt im Anschluss. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch mit.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*

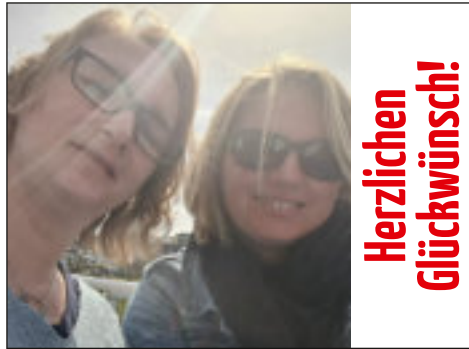
## Frühjahrsputz

Und damit das Frühjahr Einzug halten kann, bittet das Friedhofsteam um Unterstützung beim Frühjahrsputz auf dem Barumer Friedhof am 18. März ab 9:00 Uhr. Nach getaner Arbeit laden wir zu deftiger Suppe und Getränken ein.  
*Gisela Jenckel-Paulini*



## Lektorinnen-Einführung an Gründonnerstag

Daniela Gonsior und Kerstin Mischel haben ihre Lektorenausbildung erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!



Hinter ihnen liegen zwei mehrtägige Blockkurse im Michaeliskloster in Hildesheim, in denen sie viel über den Gottesdienst gelernt haben: Es ging um die Hintergründe des gottesdienstlichen Geschehens, sowie darum eigene Gottesdienste zu gestalten und sich eine Lesepredigt anzueignen.

In den letzten Wochen und Monaten haben beide praktische Erfahrung gesammelt, denn sie haben viele Gottesdienste und Andachten übernommen. Angesichts des Mutterschutzes und der Elternzeit von Pastorenehepaar Hallwaß war das eine große Entlastung. Vielen Dank dafür!!! Im Gottesdienst am Gründonnerstag (6.4.2023) um 19.00 Uhr im Barumer Gemeindehaus werden Daniela Gonsior und Kerstin Mischel nun offiziell mit Gebet und Segen in das Amt der Lektorinnen eingeführt.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*

## Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Donnerstag, den 6. April 2023 feiern wir um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum Tischabendmahl. Wir singen, beten und besinnen uns auf das Abendmahl. Brot und Wein werden herumgereicht – zum Gedächtnis an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gehalten hat. Ein einfaches Abendbrot lädt zum Essen und Trinken ein – und zum Gespräch. In diesem Tischabendmahl werden auch unsere Lektorinnen Daniela Gonsior und Kerstin Mischel in ihr Amt eingeführt. Eine Anmeldung zum Tischabendmahl ist nicht erforderlich.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*



## Karfreitag

Um 15.00 Uhr laden wir zur Sterbestunde Jesu in die Natendorfer Kirche ein. Dort werden wir aus dem Johannesevangelium Jesu Leiden und Sterben hören und bedenken.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*



## Feier der Osternacht

Nach drei Jahren Corona-Pause sind Sie in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, den Weg vom Tod ins Leben, von Karfreitag zu Ostersonntag, vom Dunkel ins Licht zu sehen und zu erleben! Wir beginnen am Ostersonntag (9. April) um 5.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Barum mit Stille und Lesungen. Es folgt ein Gang über den nächtlichen Friedhof. An verschiedenen Stellen verweilen wir, um einen Text zu hören und still zu beten. An einer Wasserstelle erinnern wir uns an unsere Taufe. Um 6.00 Uhr feiern wir in der Kirche die Auferstehungsfeier mit Abendmahl. An der Auferstehungsfeier kann auch unabhängig von dem Gang auf den Friedhof teilgenommen werden.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*



## Helfer gesucht!

Wer hat Lust auf dem Friedhof eine Lesung zu übernehmen oder uns mit einer Laterne das Licht zu leuchten? Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro in Barum (Tel: 05806/245). Alle Helferinnen und Helfer sind zu einem Vorbereitungstreffen am 16. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus in Barum eingeladen.



## Türöffner gesucht –

### Info-Abend am 22. März

Vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Lust für eine Woche in Natendorf oder Barum unser/e „Türöffner/in“ zu sein? „Türöffner-sein“ bedeutet im Wechsel mit anderen eine Woche lang die Kirche morgens zu öffnen, eine Kerze zu entzünden, nach dem Rechten zu sehen und die Kirche abends wieder zu schließen.

Wir laden herzlich zu einem Informations- und Austausch-Abend für die aktuellen Türöffner und interessierte, neue „Türöffner“ ein. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie am 22. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Barum.

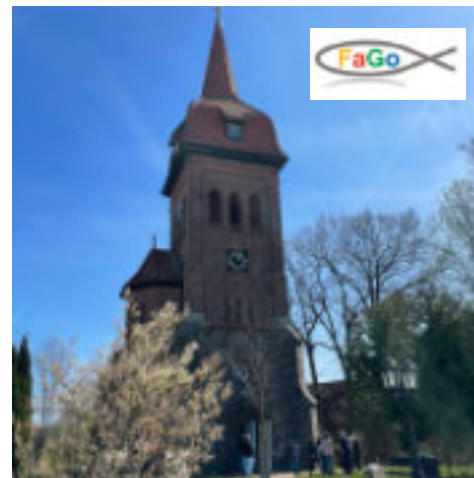
Informationen dazu erhalten Sie auch im Kirchenbüro unter der Telefonnummer: 05806/245.



## Offene Kirche

Ab Ostersonntag, dem 9. April 2023 stehen unsere Kirchentüren in Barum und Natendorf wieder zur persönlichen Andacht und zur Besichtigung offen. Von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind Sie dann herzlich eingeladen einzutreten. Ein ausgelegtes Andachtsbuch lädt zur Besinnung ein, Kerzen zum Gebet und ein Gästebuch zum Sammeln der Gedanken.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*



## Konfirmation 2023

Am Sonntag, d. 16.4.2023 um 11.00 Uhr werden voraussichtlich durch Pastor Matthias Kuna-Hallwaß in der Kirche Natendorf konfirmiert:

Caroline Hövermann (nicht auf dem Foto)

Emily Schröder

Leandra Meyer

Marle Schulze

Sarah Marie Müller

Thies Lorenz Heuer

Till Brenner

Tom Schulte-Mausbeck (n. auf dem Foto)



## Familien-Gottesdienst am Ostermontag

Jung und Alt, Groß und Klein – alle zusammen sollen am Ostermontag in der Natendorfer Kirche die Möglichkeit haben, gemeinsam einen Familien-Gottesdienst mit Osterbotschaft zu feiern. Unsere Lektorinnen Daniela Gonsior und Kerstin Mischel bereiten den Gottesdienst vor und freuen sich über alle, die mitfeiern, mitsingen und mitbeten.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*

## Pfingstmontag - Geburtstag des Heiligen Geistes

Am Pfingstmontag, den 29. Mai laden wir ab 15.30 Uhr zum Sektempfang und Kirchen-Geburtstagskaffee und Kuchen draußen vor der Barumer Kirche ein. Wir lassen Gottes Geist und die christliche Gemeinschaft, die uns Gottes Geist seit über

2000 Jahren schenkt, bei Kaffee und Kuchen unter uns lebendig sein.

Anschließend – um 17.00 Uhr – feiern wir Gottes Geist in der Kirche mit einem Gottesdienst.

*Pastor Matthias Kuna-Hallwaß*



*Krippenspiel in Natendorf*



*Krippenspiel in Barum*



## Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt

In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden der Region West einen gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023 um 11.00 Uhr im Arboretum Melzingen.

Ein Team um Pastorin Anne Stucke wird den Gottesdienst vorbereiten. Die musikalische Begleitung übernehmen Bläserinnen und Bläser aus der Region.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Mittagessen im Arboretum geplant.

Wir laden herzlich ein zu diesem Gottesdienst im Freien im „Garten der Bäume“ in Melzingen und hoffen auf gutes Wetter.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Ebstorf statt.

*Pastorin Anne Stucke*

### Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: K. Böttcher, E. Feige, H.-M. Fischer, Pn. S. Hallwaß, G. Jenckel-Paulini, A. Köllner, P. M. Kuna-Hallwaß, K. Much, L. Oestermann, A. Rasmussen, J. Schinke, Pn. A. Stucke, J. Wichert u.v.m. Verantwortliche Pastorin: A. Stucke (v.i.S.d.P.; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder) Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bildmaterial: Pixabay.com und private Fotos

**Beiträge bitte bis zum 25. April 2023 an [gemeindebrief@kirche-ebstorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-ebstorf.de)**

## In Ebstorf:

**Anne Stucke**, Pastorin (Bezirk I)  
Kirchplatz 4, 29574 Ebstorf  
Vorsitzende des Kirchenvorstandes  
Tel.: 05822/2511

**Susanne Hallwaß**, Pastorin (Bezirk II) und  
**Matthias Kuna-Hallwaß**, Pastor  
Kirchgasse 3, 29576 Barum  
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)  
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)  
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de  
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

**Annika Köllner**, Kantorin  
Twiete 1, 29576 Barum  
Tel. 05806/4579902  
E-Mail: annika.koellner@googlemail.com

**Vitalij Kesner**, Küster,  
Am Feldrain 41, 29574 Ebstorf  
Tel.: 05822/941065,  
Mobil: 0170/3417730

**Kirchenbüro** Kirchplatz 3  
**Katrin Böttcher**, Pfarramtssekretärin  
Mi und Fr 10.30 – 12.00 Uhr,  
Do 15.30 - 18.30 Uhr,  
Mo und Di geschlossen  
Tel.: 05822/3987  
Fax: 05822/3917,  
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

**Homepage:** [kirche.ebstorf.de](http://kirche.ebstorf.de)

## Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen  
Tel. 0581/5116

Lebensraum Diakonie  
Tel. 0581/971895-0

Kirchenkreisjugenddienst  
über Tel. 0581/97369907



## In Barum-Natendorf:

**Gisela Jenckel-Paulini**  
Vorsitzende des Kirchenvorstandes  
Tel. 05806/691  
E-Mail: jenckel-paulini@deinnetz.de

**Susanne Hallwaß**, Pastorin und  
**Matthias Kuna-Hallwaß**, Pastor  
Kirchgasse 3, Barum  
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)  
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)  
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de  
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

**Kirchenbüro** Barum-Natendorf  
Di und Do 9-11 Uhr  
Kirchgasse 6, 29576 Barum  
Tel. 05806/245  
E-Mail: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

**Birgit Matutt**  
Küsterin in Barum, Tel. 05806/980999

**Küsterin** in Natendorf: z.Z. unbesetzt

**Friedhofsverwaltung:**  
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691

**Friedhofsteam**  
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691  
Margret Bodin, Tel. 05806/334  
Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239  
Renate Niemann, Tel. 05823/1094

**Homepage:** [barum-natendorf.wir-e.de](http://barum-natendorf.wir-e.de)

Telefonseelsorge (kostenlos)  
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte  
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Nachbarschaft.



Photo: Abdullahi Ali Gamal

# Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**